



Die Heil(ig)–Serie Teil 1: Erzengel Michael



Es ist mir, Erzengel Michael eine tiefe Freude diese Serie, eine Serie der Übertragung hochwertiger Heilenergien durch mich und meine Erzengel-Geschwister, hier zu eröffnen.

Ihr seid so unendlich wertvolle, großartige Seelen, denn es fordert Mut sich hier auf der Erde zu inkarnieren. Mut, den nur wenige Seelen in den vielen Universen Gottes aufbringen konnten und Ihr, Geliebte, gehört zu den wenigen Mutigen, die sich hinab wagten in eine Erfahrung in der die Illusion einer physischen Welt so täuschend echt erscheint, dass Krankheit, Tod und Alter als Realität erfahren werden können.

Doch tatsächlich ist es nur ein winziger Funke Eures göttlichen Selbstes, der in die Dichte des physischen Körpers, den Ihr nun bewohnt, hinab gestiegen ist. Ein winziger Funke eines vollkommenen, unsterblichen, göttlichen Wesens.

Das Wort heil ist mit dem Worte heilig eng verwandt und bedeutet in seinem Ursprung „ganz“ – ein Hinweis auf die Ganzheit, der dieser Funke einst entsprungen ist. Die Ganzheit, das Göttliche, das Heilige. Wann immer Ihr nach Gesundheit, nach Heilung strebt, strebt Ihr auch nach Ganzheit, nach dem heiligen Kern in Euch, der stets verbunden ist, mit dem großen Wesen, dass Ihr in Wahrheit seid. Und dieses Wesen ist, war und wird immer vollkommen heil(ig) sein. Es kann garnicht anders und darum lass Dir gesagt sein, wundervolles Wesen, dass Du bist: Heilsein ist ein



natürlicher Zustand, Gesundheit Dein göttliches Geburtsrecht, und heilig der Weg den Du gehst.

Warum nimmst Du dieses Geburtsrecht also nicht in Anspruch – Es ist Dein Recht und Du besitzt die Kraft diesen Weg nun einzuschlagen.

Erkenne, dass Heil-Sein ein Zustand auf allen Ebenen Deines Seins ist. Heilung bezieht sich nicht rein auf den physischen Körper, Heilung muss auf allen Ebenen geschehen um die Illusion der Krankheit aufzulösen.

Ein Ungleichgewicht auf physischer Ebene steht immer mit einem Ungleichgewicht auf emotionaler, mentaler, ätherischer und astraler Ebene in Zusammenhang.

Es ist nicht möglich, dass eine „Störung des Gleichgewichts“ getrennt und unzusammenhängend von den anderen Ebenen Deines Seins existieren kann.

Wenn Du die Geistige Welt um Heilung bittest, so öffne Dich gleichzeitig dafür zu erkennen, dass es da noch Gedanken und Gefühle gibt, die Dir nicht dienlich sind und mit den körperlichen Symptomen in Zusammenhang stehen und die Dir in den nächsten Tagen nach Deiner Bitte aufgezeigt werden möchten.

Der Prozess der Heilung ist gleichzeitig ein Prozess der Erkenntnis. Wenn Du Erzählungen von Menschen lauscht, die eine spontane Heilung einer schweren Erkrankung erfahren haben, so ging diese Spontanheilung stets mit einer Erkenntnis in Bezug auf die eigene Lebenseinstellung oder Lebensart einher.

Wenn Du Heilung empfangen möchtest, so öffne Dich für den Wandel, für Veränderungen. Sei bereit alte Gewohnheiten loszulassen, Irrtümer zuzugeben, verdrängte Gefühle anzuschauen und der Heilung steht nichts mehr im Wege.

Bitte die Geistige Welt um Unterstützung und Du wirst diese Unterstützung erhalten, ob Du uns bewusst wahrnehmen kannst oder nicht, ob in Form von Energieübertragungen, oder in der Art und Weise, dass wir Dir Hinweise für den für Dich richtigen Arzt oder Heiler schicken.

Die Geistige Welt unterstützt Euch stets aus dem Impuls tiefer Liebe heraus und es gibt nichts, was die Geistige Welt als Gegenleistung verlangt, doch musst Du stets um Unterstützung bitten, damit wir helfen können. Je mehr Du Dich für Erkenntnis und Veränderung öffnest, desto mehr können wir dienen. Den Vorgang des Wandels, die Erkenntnis können wir niemandem abnehmen. Ihr müsst erkennen, was eine Krankheit Euch sagen möchte, wir unterstützen Euch soweit wie möglich dies zu erkennen und sorgen für die benötigte Heilenergie um den Prozess zu Eurem höchsten Wohle zu beschleunigen.



So möchte ich, Erzengel Michael, heute den ersten Schritt in Richtung Heilung mit Euch unternehmen und Euch dabei unterstützen, wenn Ihr es wollt.

Um Heilung zu erfahren ist es in erster Linie wichtig, dass Ihr Euch von allen Energien, sowie Verbindungen befreit, die Euch nicht länger dienlich sind.

Energien, Wesenheiten und Verbindungen, die Euer Energiefeld beeinflussen und sich von Eurer Energie „ernähren“, verlangsamen den Heilungsprozess nur unnötig und so dient der erste Schritt, die erste Meditation der Reinigung und der Klärung Eurer Energiekörper.

Ich weiß, dass manchen unter Euch das Thema Fremdenergien Angst macht, da es sich dabei um Energien/Einflüsse handelt, die für das physische Auge unsichtbar sind und die nur ganz wenige unter Euch sehen können.

Lasst Euch hier von mir gesagt sein, dass es in dieser Phase Eurer Erfahrungen nicht immer unbedingt für Jeden förderlich wäre diese Energien sehen zu können, dass ich Euch aber hier hoch und heilig verspreche, dass Ihr, die göttlichen Wesen die Ihr seid, nichts vor diesen Energien zu fürchten habt. Eure tief in Euch innewohnende Macht ist so groß, dass es nichts gibt, dass Ihr in Wahrheit fürchten müsstet. Wenn Ihr Euch an diese Wahrheit erinnert, so wird die Tatsache dass ihr diese Energien nicht sehen könnt nicht länger als bedrohlich empfunden, sondern Ihr werdet einfach nur erkennen, dass es in dieser Zeit anderes für Euch zu tun gibt, als mit diesen Energien bewusst zu arbeiten.

Auch Verbindungen zu anderen Menschen können dem Heilungsprozess sowohl dienlich als auch weniger dienlich sein. Es gibt Menschen, die regelrecht an Eurer Energie zehren, wenn auch nicht aus einer bösen, als vielmehr aus einer unbewussten Absicht heraus und es gibt Menschen, mit denen Ihr aufgrund einer tiefen Resonanz in einem harmonischen Austausch steht, der beiden Seiten dienlich ist.

Es ist wichtig wenn Ihr ganzheitliche Heilung erfahren wollt, Verbindungen die Euch nicht länger dienlich sind zu durchtrennen. Ihr tut damit auch der anderen Seite einen Gefallen, denn Ihr fordert diese Person schlussendlich dazu auf, ihre Energie anderswo, als von Euch zu beziehen. Im besten Fall erkennt diese Person nun, dass auch sie eine intakte Verbindung zur Quelle besitzt und garnicht die Eure Energie benötigt. Im schlimmsten Fall bleibt sie weiter unbewusst und sucht sich ein neues „Opfer“. Doch auch da dient sie nur diesem neuen „Opfer“ in seine Eigenverantwortung zu gehen und „Nein“ zu sagen, denn in Wahrheit gibt es weder Opfer, noch Täter, sondern nur Lehrer und Schüler und Ihr alle seid auf der einen Seite Lehrer und auf einer anderen Seite Schüler in diesem Spiel Namens Leben.



Lasst uns nun mit der ersten Meditation beginnen. Es ist mir eine Ehre Euch dabei unterstützen zu dürfen.

In Liebe
Erzengel Michael

Die Heil(ig)-Serie Teil 2: Erzengel Jophiel



Geliebte Lichter!

Ich, Erzengel Jophiel, grüße Euch in freudiger Erwartung, da ich nun an der Reihe bin den 2. Schritt dieser Heil-Serie mit Euch zu gehen.

Es sind besondere Zeiten, denn in keiner Zeit innerhalb der Euch bekannten Zeitrechnung, war es jemals auf Erden möglich, in derartig rasantem Tempo Heilung zu erfahren, wie jetzt.

Heil(ig)sein bedeutet viel mehr, als einfach nur gesund zu sein. Heil(ig)sein bedeutet, wie Euch Erzengel Michael bereits gesagt hat, ganz/vollständig zu sein und dies



wiederum bedeutet auch, dass es Zeit für Euch ist, Eure Schöpferkraft wieder vollständig zu aktivieren.

Um Eure Schöpferkraft wieder vollständig einsetzen zu können, müssen Eure irdischen Körper allerdings vorab geheilt werden.

Wenn ich von Euren irdischen Körpern spreche, so meine ich nicht nur den physischen, sondern auch den mentalen und den emotionalen Körper.

Schritt 1 der Heil(ig)-Serie war es Euer Energiefeld zu klären um erst mal die Einflüsse zu beseitigen, die der Heilung der irdischen Körper im Wege stehen und Ihr könnt die Meditation mit Erzengel Michael nach wie vor fortsetzen, wenn Ihr dies wollt und auch jederzeit wiederholen, wenn Ihr das Gefühl habt, Klärung zu benötigen.

Schritt 2 der Heil(ig)-Serie ist es nun Euren Mentalkörper, Euer Gedankenfeld zu reinigen und somit zu heilen.

Euer Verstand ist ein wichtiges Schöpferwerkzeug und nur ein geklärter Verstand hat die benötigte Stärke um als kraftvolles Schöpferwerkzeug eingesetzt zu werden. Der Mentalkörper schwingt von seiner Energie her nicht nur höher als der physische, sondern auch höher als der emotionale Körper und ist somit einfacher umzuprogrammieren, als die beiden anderen Körper.

Wie Euch sicherlich schon aufgefallen ist, ist es leichter spontan an etwas Anderes zu denken, als von einer Sekunde auf die andere etwas Anderes zu fühlen. Ein Grund dafür ist, dass die Art und Weise wie man negative Gedanken umprogrammiert eine andere ist, als die Art und Weise wie man negative Gefühle auflöst. Ein weiterer Grund ist allerdings, wie bereits erwähnt, dass der Emotionalkörper schlicht und einfach langsamer schwingt und daher länger braucht um zu re-agieren.

Euch wurde bereits durch mehrere Quellen gesagt, dass Eure Gedanken schöpferisch sind. Dies entspricht aber nur bedingt der Wahrheit, denn in Wahrheit sind es Eure Gefühle, die die wahren Schöpfer Eurer Realität sind, doch Eure Gedanken sind die Werkzeuge, die dafür Sorge tragen, welche Art von Emotionen Ihr empfindet und nur durch einen geklärten Verstand, einen klaren Geist ist es möglich ein wahrer „Herr über seine Gefühle“ zu werden ohne sie zu verdrängen oder zu unterdrücken.

Zur eigentlichen Heilung der Gefühle wird Euch allerdings erst Erzengel Chamuel in Teil 3 der Heil(ig)-Serie anführen. Meine Aufgabe ist es, Euch zu helfen, Euer Gedankenfeld von alten Glaubenssätzen (oder auch Weltbildern) zu befreien, welche



Euch nicht länger dienlich sind und welche Eurer wahren Heilung und somit Eurer wahren Schöpferkraft im Wege stehen.

Ich bitte Euch nun, bevor Ihr Euch die Meditation anhört, Euch all jene Glaubenssätze zu notieren, von denen Ihr wisst, dass sie Euch noch immer wieder hindern in Eure wahre Kraft zu gelangen.

Zur Unterstützung möchte ich Euch hier ein paar der gängigsten Glaubenssätze anführen, die unter Euch noch vorzufinden sind:

.) „Wenn ich mich um mich selbst kümmere, bin ich egoistisch.“ Dies ist ein Glaubenssatz derjenigen unter Euch, die beinahe bis zur Aufopferung für Andere da sind, aber viel zu oft auf sich selbst vergessen, da sie nicht „Nein“ sagen können. Dazu passend gäbe es dann auch noch den Glaubenssatz nicht mehr geliebt zu werden, wenn man „Nein“ sagt.

.) „Geld ist schlecht.“ Dies ist immer noch ein sehr gängiger Glaubenssatz und kann manchmal auch in Bezug darauf auftreten, von wo das Geld kommt (z.B. Arbeitslosengeld). Geld ist Energie, wie alles was IST und somit weder negativ noch positiv. Du darfst Geld lieben und Du darfst Dir wert sein, Geld fließen zu lassen. Sowohl von Dir weg, als auch zu Dir hin!

.) „Viel Geld kann nur mit harter Arbeit verdient werden.“ Nochmals: Geld ist Energie und Energie fließt stets mit der Kraft der Freude. Erst wenn Ihr Arbeit mit Freude verbindet ist es möglich, dass Geld zu fließen beginnt.

.) Gesundheit ist etwas, dass verdient werden muss. Man muss etwas tun um gesund zu sein und nichts tun wird mit Krankheit bestraft. Gesundheit ist in Wahrheit das göttliche Geburtsrecht der Seele und darf zugelassen werden!

.) „Ich werde niemals jemanden finden, der mich voll und ganz liebt.“ Auch wenn sich viele von Euch das so nicht selbst eingestehen, so ist dies ein oftmals verborgener Glaubenssatz. Viele unter Euch, die sich nach einer liebevollen Partnerschaft sehnen, haben irgendwo tief in ihnen versteckt diesen Glaubenssatz. Eigentlich beruht dieser Glaubenssatz auf einen Mangel an Selbstliebe, denn nur wer mit sich



selbst zufrieden ist, kann darauf vertrauen, dass auch andere voll und ganz mit ihm zufrieden sein werden.

Ihr Lieben es gibt noch unzählige andere Glaubenssätze, die da in Euch versteckt sind und oftmals sind sie so individuell, dass es mir einfach nicht möglich ist, sie alle hier aufzuzählen, doch ich bin sicher, dass Ihr bereits wisst, worauf ich hinaus will.

Nun notiert Euch all die Glaubenssätze, die Euch in den Sinn kommen. Ihr könnt auch Eure engsten Freunde und Verwandten bitten, Euch zu sagen, wo sie denken, dass Ihr noch versteckte Glaubenssätze (Weltbilder) mit Euch herum trägt, denn oftmals sieht ein Außenstehender dies viel deutlicher. Es kann durchaus auch sein, dass Euch in den nächsten Tagen noch mehrere Glaubenssätze von Euch bewusst werden. Ich werde Euch mit Freude dabei unterstützen.

In der Meditation werde ich Euch dann dazu inspirieren, wodurch Eure Glaubenssätze ersetzt werden können.

Wenn Dein Glaubenssatz zum Beispiel der von mir zuletzt genannte ist, könntest Du ihn durch: „Ich bin es wert geliebt zu werden, denn ich BIN Liebe“ ersetzen oder durch etwas anderes, das Dir besser gefällt und ein passender Ersatz ist. Wichtig ist, dass der neue Glaubenssatz positiv formuliert ist und keine Verneinungen enthält.

Wenn Du 2-3 Glaubenssätze fürs Erste entdeckt hast, dann kannst Du mit der Meditation beginnen.

Es gibt im Großen und Ganzen zwei Methoden, wie Ihr Euren Verstand, Euren Mentalkörper als Schöpferwerkzeug einsetzen könnt.

- 1.) Mit positiven Suggestionen/Affirmationen
- 2.) Tagträume

Tagträume sind eines der wichtigsten Schöpferwerkzeuge die Ihr besitzt. Denn ein schöner Tagtraum vermag es die herrlichsten Gefühle zu zaubern. Dabei ist es vollkommen unwichtig ob der Tagtraum das ist, was Ihr als realistisch bezeichnet oder eine pure Fantasiereise in Welten die Jenseits der irdischen Realität liegen.

Doch bei Manchen unter Euch lösen Eure wildesten Tagträume allerhöchstens einen sehnsüchtigen oder wehmütigen Schmerz aus und daher ist es wichtig, bevor Ihr dieses Werkzeug benützt, erstmals alte Glaubenssätze und die damit verbundenen Gefühle zu erlösen.



Darum wird Euch erst Erzengel Chamuel in die wahre „Kunst“ des Tagträumens einführen. Doch für diejenigen, die bereits in ihre schönsten Gefühle mit Hilfe von Tagträumen eintauchen können, möchte ich hier anmerken, dass ganz gleich was Ihr durch Eure Eltern und/oder Lehrer gelernt habt, Tagträume alles andere als Zeitverschwendung sind. Sie sind großartige Werkzeuge um Eure Zukunft zu erschaffen und solltet Ihr Euch vielleicht bisher selbst gerügt haben, wenn Ihr Euch beim Tagträumen erwischt habt, so bitte ich Euch hiermit hoch offiziell den Glaubenssatz, dass Tagträume vergeudete Zeit wären, ebenso auf Eure Liste zu schreiben.

Da Eure Gefühle schöpferisch sind und nicht direkt Eure Gedanken, werdet Ihr anhand Eurer Tagträume vielleicht nicht das erträumte Szenario erschaffen, aber Ihr werdet garantiert eine Situation erschaffen, in der Ihr Euch so großartig fühlt, wie in Euren Tagträumen. Daher ist es auch wichtig, nicht an Vorstellungen darüber, wie genau Eure Zukunft auszusehen hat, festzuhalten.

Das Wort Vor-Stellung ist zutiefst interessant, denn es bedeutet im Grunde genommen nichts anderes als „Etwas vor sich hinstellen“ und wenn Du etwas vor Dich hinstellst, dann kannst Du bekanntlich das, was sich dahinter befindet nicht mehr sehen.

Vor-Stellungen sind Teil des Verstandes und somit nicht schöpferisch im eigentlichen Sinne. Lasst mich hier noch ein Beispiel nennen:

Nehmen wir an Du möchtest einen bestimmten Job in einer bestimmten Firma haben und begibst Dich regelmäßig in den Tagtraum hinein, wie es wäre bereits dort zu arbeiten. Du fühlst Dich großartig dabei, doch in Wahrheit würdest Du Dich garnicht so fühlen, wenn Du diesen Job wirklich bekommen würdest. Du glaubst nur, dass Du Dich so fühlen würdest. Da nun aber Deine Gefühle und nicht Deine Gedanken schöpferisch sind, wirst Du die von Dir erträumte Stelle nicht erhalten. Hältst Du nun an Deiner Vorstellung fest, wirst Du mit Sicherheit enttäuscht sein und an Deiner Schöpferkraft zu zweifeln beginnen, was sie natürlich um ein Vielfaches vermindert. Des Weiteren kannst Du die neuen Wege, die sich dir öffnen nicht sehen, wenn Du an Deiner Vorstellung zu sehr festhältst, denn die Vorstellung wird die Sicht auf das was da auf Dich wartet behindern.

Darum möchte ich Euch in Teil 2 zusätzlich dazu verhelfen, all Eure Vorstellungen darüber was Ihr denkt, das geschehen muss, damit Ihr wahrhaftig glücklich seid, loszulassen. Was nicht bedeutet, dass Ihr nicht länger davon träumen dürft.

Ich danke Euch dafür, dass Ihr Euch für diese Heil-Serie Zeit nehmt. Ihr leistet damit nicht nur einen wichtigen Beitrag zu Eurem persönlichen Wohl, sondern auch zum



höchsten Wohl dieser Welt. Denn nur eine geheil(ig)te Seele trägt bereits Enormes zu der Heil(ig)ung des gesamten Planeten Gaia bei.

In tiefer Dankbarkeit verneige ich mich vor Euch, Ihr großartigen Diener des Lichts
Erzengel Jophiel

Die Heil(ig)-Serie Teil 3: Erzengel Chamuel



Ich grüße Euch Geliebte! Hier spricht Erzengel Chamuel und ich hülle jeden Einzelnen von Euch, der es erlaubt, in die Kraft des magentafarbenen Strahls um Euch bei der Heil(ig)ung Eurer Herzen unterstützend zur Seite zu stehen.

Ich kenne jeden Einzelnen von Euch, der dies hier liest. Ich kenne Euer Geschichte und die damit verbundenen Gefühle, Eure Sorgen und Ängste und ich kann Euch hier und heute versprechen, dass es nichts gibt, dass unheilbar wäre, da es nichts gibt auf dieser Welt, dass unheilig ist, selbst wenn die Vertreter Eurer Religionen Euch dies über die Jahrhunderte hinweg erzählt haben, so entspricht dies nicht der Wahrheit.

Ihr seid heilig und Ihr habt ein Recht auf Heilung!



Aufgrund der Erfahrungen, die jeder Einzelne gemacht hat, aufgrund der Verletzungen und Enttäuschungen Eures Lebens, ist es oft schwierig für Euch die wahre Natur Eures Herzens zu fühlen. Oft habt Ihr das Gefühl der Schwere, doch lasst Euch hier und heute durch mich gesagt sein: Diese Schwere, sie ist eine Illusion.

Die wahre Natur Eures Herzens ist die Leichtigkeit!

Die Dichte der physischen Welt und der Glaube daran, dass Ihr voneinander und somit von Gott getrennt seid sind es, die diese Illusion der Schwere in Euch entstehen lassen. Emotionale Wunden und Verletzungen aus Eurer Vergangenheit hindern Euch ebenso daran die wahre Natur Eures Herzens wieder zu erfahren.

Doch es ist an der Zeit, zu der Leichtigkeit des wahren Herzens zurück zu kehren. Manche nennen dies auch „aus dem Herzen“ leben. Denn wer ein geheiltes, ein leichtes Herz voller Liebe besitzt, der verspürt nicht länger den Impuls aus dem „Verstand“ heraus zu leben. Ein Leben aus dem Herzen, ein Sein in Liebe, ist die wahre Natur Eurer Seele und es ist an der Zeit das was Ihr wirklich seid, hier und jetzt zu leben.

Ihr Lieben, ich bitte Euch zu erkennen, wie wichtig dies in dieser Zeit ist. Es ist nämlich genau das, weshalb Ihr hier her gekommen seid. Es ist Teil Eurer Aufgabe. Es braucht Menschen, die den Mut dazu haben einen vollkommen neuen Weg des SEINS einzuschlagen. Einen Weg raus aus dem Urteilen und Kategorisieren des Verstandes und hinein in die Liebe zu allem was ist. Ihr, die Ihr das hier lest, seid bereit die Dramen hinter Euch zu lassen und das Abenteuer Eures Lebens zu beschreiten. Die Verwandlung in eine neue, eine liebende Menschheit, die die alten Dramen hinter sich lässt und gemeinsam mit Mutter Erde und all ihren Bewohnern ein Band der Liebe entstehen lässt, dass stärker ist, als alle scheinbare Gegensätze und Missverständnisse.

Um dorthin zu gelangen bedarf es einzig und allein, die Gefühle, die Ihr erlebt habt, die Traurigkeit, die Wut, den Schmerz, die Einsamkeit, die Angst usw. anzunehmen, als Erfahrung anzuerkennen, zu segnen und sie dann loszulassen. So dass Ihr Platz schafft für die neuen Gefühle der Leichtigkeit, die Ihr benötigt um die Neue Erde sichtbar zu machen und all Eure Wunder wahr werden zu lassen.

Und so ist es nun an mir Euch dabei zu unterstützen, diese alten Gefühle mit Euch gemeinsam zu transformieren. Ich werde Euch bei einer kleinen meditativen Reise helfen, vergangene Ereignisse und die damit verbundenen Gefühle zu heilen, um Euch anschließend dabei zu unterstützen, Gefühle der Freude und der Leichtigkeit in Euch entstehen zu lassen. Erzengel Jophiel hat bereits angekündigt, dass ich Euch in die Kunst des Tagträumens einweisen werde und so wird es mir eine Freude sein,



Euch in der Erfüllung Eurer kühnsten Träume zu unterstützen. Bitte erinnert Euch an den Hinweis durch Erzengel Jophiel, die Vorstellungen darüber, wie Eure Zukunft auszusehen hat, danach wieder loszulassen. Eure Gefühle sind die wahren Schöpfer, Euer Verstand dient Euch dazu, die Gefühle entstehen zu lassen, die Eure Zukunft erschaffen. Seid Euch darüber bewusst, dass sollten sich Eure Vorstellungen nicht manifestieren, dann nur deswegen, weil Vater-Mutter-Gott eine noch bessere Zukunftsvariante für Euch bereit hält. Das ist auch der Grund warum Ihr Euch Vorstellungen zwar bedienen könnt, sie danach allerdings wieder loslassen solltet.

Es gibt keine Regeln für Eure Vorstellungen, alles ist erlaubt. Begrenzt ist nur, die alte Realität, die alte Welt in der Ihr so viele Leben, so viele Inkarnationen, verbracht habt. Ihr selbst seid genauso wenig begrenzt wie Gott und die Kraft Eurer Fantasie ist nur ein winziger Aspekt davon, was in Gott tatsächlich alles möglich ist.

Also erlaubt Euch, so wie einst, als Ihr noch ein Kind gewesen seid, wieder zu träumen, zu fliegen, zu spielen, denn ob Ihr es glaubt oder nicht: Genau damit dient Ihr dieser, sich im Geburtsprozess befindenden Welt, am allermeisten.

Wir von der Geistigen Welt können die Dringlichkeit nur immer wieder betonen: Es braucht jetzt Menschen, die bereit sind die Liebe auf allen Ebenen zu leben, sich der Liebe zu öffnen und sie unaufhörlich fließen zu lassen. Auch in Momenten der Traurigkeit und ja auch in Momenten der Wut, könnt Ihr Euch der Liebe des Schöpfers öffnen, indem Ihr die Traurigkeit und die Wut segnet, denn lange waren diese Gefühle wichtige Begleiter und Lehrmeister für Euch. Reagiert mit Liebe darauf, wenn Ihr meint keine Liebe fühlen zu können, indem Ihr Euch nicht dafür verurteilt, sondern Euch geduldig Zeit gebt – Denn auch das ist Liebe!

Ihr seid die Meister der Liebe, denn Ihr seid diejenigen die heute auf der Erde inkarniert sind, die sich der Wahrheit zu öffnen beginnen, die unermüdlich den Weg der Heilung gehen. Ihr seid diejenigen, denen die Geistige Welt zujubelt und Ihr seid die Pioniere dieser Zeit.

Ich danke Euch, Wir danken Euch für diesen wertvollen Dienst.

Und ich freue mich darauf Euch nun dabei unterstützen zu dürfen. Ihr könnt die Meditation so oft machen, wie es sich für Euch stimmig anfühlt. Gebt Euch auch in den nächsten Tagen immer wieder der Kraft Eurer Tagträume hin und wenn Ihr wollt, so bittet täglich darum:

„Vater-Mutter-Gott, bitte ich will, die Liebe zu allem Leben wieder voll und ganz durch mich fließen fühlen. Ja ich bin bereit die Leichtigkeit des Herzens wieder zu leben!“

... und es wird geschehen!



In unendlicher Liebe
Erzengel Chamuel

Die Heil(ig)-Serie Teil 4: Erzengel Raphael



Geliebte Kinder der Erde, geliebte Kinder des Universums, ich, Erzengel Raphael, begrüße Euch zu Teil 4 der Heil(ig)-Serie, wo es nun um die Klärung, die (Selbst-)Heilung des physischen Körpers geht.

Euer physischer Körper ist derjenige unter Euren Körpern, der die größte Dichte aufweist, da er sich in niedrigeren Frequenzbereichen aufhält, als Eure anderen Körper. Darum ist es auch für Euch mitunter oft am schwierigsten, Euren physischen Körper wieder in Harmonie zu bringen und somit Heilung auch auf dieser Ebene Eures Seins zu ermöglichen. In Zeiten, wo sich die Schwingung Eurer Welt nun zusehends erhöht, wird dies nun immer einfacher. Neue, revolutionäre Heilmethoden wurden bereits entdeckt, mehr Spontanheilungen denn je geschehen auf Euren Planeten, doch leider kommt immer noch recht wenig davon an die Öffentlichkeit. Somit ist es auch wichtig, dass sich die Wahrheit auf anderen Wegen nun mehr und mehr verbreitet und die Wahrheit ist: **Jeder trägt die Fähigkeit in sich, seinen Körper zu heilen.**



Ja, Ihr trägt sogar die Fähigkeit in Euch, Eure Körper zu verjüngen, Organe und ganze Körperteile wieder nachwachsen zu lassen, ob Ihr es bereits glauben könnt oder nicht! Dies ist tatsächlich eine natürliche Fähigkeit der menschlichen Wesensnatur. Nur, dass diese Fähigkeit über Jahrtausende hinweg vergessen und daher nicht gepflegt wurde. Sie ist somit, sagen wir mal, etwas verkümmert. Doch nun ist es an der Zeit dass Ihr Euch dieser Fähigkeit allmählich wieder entsinnt, Euch ihrer erneut bewusst werdet.

Die nun stattfindende Schwingungserhöhung macht es möglich, dass auch Du dies schaffen kannst. Ja genau Dich meine ich, wenn Du nun gerade da sitzen solltest und innerlich denkst, Du seiest noch nicht soweit. Doch Du bist es! Beginne einfach damit die ersten Schritte zu gehen und Du wirst sehen, dass Du mehr und mehr die Fähigkeit entwickelst Heilung geschehen zu lassen.

Und genau hier bin ich bereits bei dem ersten wichtigen Punkt angelangt, liebe Freunde und dieser Punkt ist: „**Lasst Heilung geschehen!**“

Heilung kann nicht durch Anstrengung erreicht werden, sondern muss zugelassen werden. In der Vergangenheit brauchte es oft einen enormen Aufwand an Konzentration um Heilenergie zu schicken, doch dieses konzentrierte „Energieschicken“ hat in der neuen Zeit seine Gültigkeit und somit auch seine Wirksamkeit verloren. Viele Heiler unter Euch haben bemerkt, dass die alten Wege der Heilung nicht mehr funktionieren und wechseln allmählich zu neuen und vor allem einfacheren Methoden der Heilung. In den letzten wenigen Jahren wurden mehrere neue und sehr effiziente Heilmethoden entdeckt und auch wenn sie sich in der Herangehensweise vielleicht ein wenig unterscheiden, so stimmen sie dennoch in ihrer **Grundessenz** überein. Und diese Essenz, der neuen Form der Heilung ist: **Reine Bewusstheit!**

Ihr seid weiters an einem Punkt in Eurer Entwicklung angelangt, wo es darum geht Bewusstsein auf eine völlig neue Art und Weise zu erfassen, nämlich indem Ihr Euch in jeder Faser Eures Seins daran zu erinnern beginnt, dass alles was ist von dem Bewusstsein der Quelle des Schöpfers durchdrungen ist:

ICH BIN der/die ICH BIN (und ich bin mir darüber bewusst).

Dies ist der Funke des Schöpfers, der die gesamte Schöpfung durchdringt und dieses Schöpferbewusstsein ist unendlich teilbar. Es existiert ebenso in der Dualität, wie jenseits davon, in der physischen und auch in der nichtphysischen Welt. ALLES was ist, ist von Bewusstsein durchdrungen, ist anhand dieses Bewusstseins miteinander verbunden, denn reines bewusstes SEIN ist es, was wir Alle miteinander gemeinsam haben. In diesem bewussten SEIN sind wir ALL EIN.



Wenn Ihr in den Zustand reinen Bewusstseins eintreten lernt, in den Zustand von ICH BIN der/die ICH BIN, den Zustand jenseits aller Wertung, dann geliebte Freunde, könnt Ihr Heilung geschehen lassen, denn Heilung findet in genau diesem reinen Bewusstsein statt. Im Zustand reiner Bewusstheit kann es garnicht sein, dass Heilung nicht geschieht, denn reines Bewusstsein ist heil.

Somit gilt es in der Neuen Energie nicht länger Energien und Licht mithilfe eines stark ausgerichteten Fokus konzentriert von A nach B zu schicken. Es geht vielmehr darum, Euch an den Zustand von ICH BIN der/die ICH BIN zu erinnern, in den Zustand reinen SEINS hinein zu tauchen und solange wie möglich darin zu verharren um Heilung einfach geschehen zu lassen. Selbst wenn Ihr diesen Zustand anfangs nur wenige Sekunden aufrechterhalten könnt, so ist dies, wenn Ihr dies regelmäßig praktiziert bereits ausreichend, um kleine Erfolge zu erzielen. Mit der Zeit werdet Ihr immer größere Heilerfolge sowohl bei Euch, als auch bei Anderen erreichen können. Die Zeit dazu ist da, dass die Menschheit sich dieser Fähigkeit wieder entsinnt.

Wichtig dabei ist zu verstehen, dass es nicht darum geht, Eure Gedanken auszuschalten. Wisset, liebe Freunde, dass dies in Wahrheit nicht auf diese Art und Weise möglich ist, wie die Meisten unter Euch sich das vorstellen. An nichts zu denken ist für Euch ziemlich schwierig, wenn nicht sogar unmöglich, doch wenn Ihr lernt Euren Verstand zu beschäftigen, indem Ihr ihm etwas gebt, was er beobachten kann, dann werdet Ihr erkennen, dass es nur ein wenig Übung bedarf um mit dem reinen Bewusstsein in Kontakt zu treten.

Und auch ich möchte Euch bei Teil 4 der Heil(ig)-Serie mit einer geführten Meditation dabei unterstützen. Ich habe bereits erwähnt, dass alles was IST von reinem Bewusstsein durchdrungen ist und wenn ich sage Alles, dann meine ich dies natürlich auch. Das schließt Euren physischen Körper, Eure Organe, Eure Zellen natürlich mit ein.

Wenn Ihr von Euch spricht, so spricht Ihr in der Regel von „ICH“. Aber nicht alle Wesen innerhalb der Schöpfung tun dies, wie der Eine oder Andere unter Euch vielleicht schon gehört hat. Und auch Ihr seid in Wahrheit kein „Ich“, sondern ein „Wir“ und das auf vielen Ebenen Eures Seins. Doch ich möchte mich an diesem Punkt der Heil(ig)-Serie erstmals nur auf den physischen Körper beziehen.

Alleine in Eurem physischen Körper wimmelt es nur so von bewusstem Leben, welches es überhaupt erst ermöglicht, dass Ihr diese Erfahrung als Mensch überhaupt machen könnt. Wenn Ihr Euch dieser Tatsache nun wieder vermehrt bewusst werdet, dass Eure Organe, Eure Zellen durchdrungen von „Bewusstsein“ sind, kann Euch dies helfen, die Natur des reinen Bewusstseins wieder erspüren zu lernen. Durch dieses Erspüren wird Euch der Kontakt mit dem Zellbewusstsein



Eures Körpers ermöglicht und dies ermöglicht Euch wiederum dieses, Euer Körpersystem neu auszurichten, auszubalancieren und zu heilen.

Ist die Schöpfung nicht einfach großartig liebe Freunde? So viele Jahrhunderte hat die Menschheit auf diesem wundervollen Planeten gelebt, ohne zu bemerken, dass Ihr Körper ein eigenständiges Bewusstsein hat, mit welchem die jeweilige Seele, die diesen Körper bewohnt, eine tiefe Partnerschaft eingegangen ist. Und nun seid Ihr an dem Punkt angelangt Euch nicht nur wieder daran zu erinnern, sondern jegliche Disharmonie, die durch dieses „Nicht-Wissen“ entstanden ist, wieder auszubalancieren und zu heilen.

Ihr seid wahrhaft gesegnet in dieser Zeit einen physischen Körper auf Erden zu bewohnen. Beginnt damit diesen Körper aus einer völlig neuen Perspektive zu betrachten. Erkennt ihn als Euren Freund und Euren Partner, der Euch die Erfahrung als Mensch überhaupt erst ermöglicht, fühlt sein einzigartiges bewusstes SEIN und beginnt Euch als das WIR wahrzunehmen, dass Ihr gemeinsam mit ihm bildet. Und vergesst dabei vor allem eines nicht:

Bewusstsein ist Liebe und Heilung darf endlich geschehen!

So seid gesegnet und geschützt, geliebte Kinder der Erde
Erzengel Raphael



Die Heil(ig)-Serie Teil 5 – Erzengel Zadkiel



*„Heilend fließt das Licht der Liebe in all das was möchte gehen.
Durch das Chaos entsteht Neues, bald wird wer dies will verstehen.“*

Und so grüße ich Euch geliebte Lichter, die Ihr in Euren physischen Körpern inkarniert auf der Erde wandelt, um das Wunder Gottes, das Wunder von ICH BIN zu erforschen.

Ich BIN Erzengel Zadkiel!

Wachsam beobachten wir jeden Schritt Eurer Heilung und feiern das Leuchten

Eurer göttlichen Seelenfunken, die tagtäglich stärker erstrahlen in diesen besonderen Zeiten auf Erden.

Ihr alle, die Ihr diese Zeilen lest, seid weit gereist auf Eurer Wanderung, hattet beinahe unzählige Leben auf diesem wunderschönen Planeten und seid jetzt aus einem besonderen Grund in dieser Zeit inkarniert, wo die Schwingung der physischen Welt erhöht wird wie niemals zuvor.



Ihr seid diejenigen, die bereit sind, alte karmische Bande zu durchtrennen, abzustreifen und wieder eins zu werden mit ihrem wahren Selbst, das ewiglich im Herzen der/des EINEN ruht, die/den Ihr Gott nennt.

Um Euch beim Durchtrennen jener Bindungen, die aufgrund karmischer Energiestrukturen eingegangen wurden, zu unterstützen, bin ich, Erzengel Zadkiel, heute hier Euch Teil 5 der Heil(ig)-Serie zu übermitteln.

Lasst mich Euch hierzu ein wenig über Karma erzählen, jene Kraft die Euch seit Jahrtausenden von Inkarnation zu Inkarnation antrieb, Euch scheinbar gefangen hielt innerhalb der physischen Welt und dem Dualitätsbewusstsein, welches dort als so schier unüberwindbare Realität erfahren werden kann.

Wisset liebe Freunde, dass Karma kein Strafgericht einer höheren Macht ist, die über Euch richtet, sondern ein Werkzeug der Dualität, welches auf dem Gesetz von Ursache und Wirkung beruht und der Seele ermöglicht ein größeres, allumfassendes Verständnis über das SEIN und die SCHÖPFUNG zu entwickeln.

Ihr Alle kennt das Gesetz von Ursache und Wirkung, das besagt, dass was immer Du tust eine Reaktion bewirkt. Wenn Du einem Sandsack, der von der Decke hängt, einen kräftigen Stoß versetzt, wird er zuerst von Dir weg, dann zu Dir hin schwingen. Das Gesetz von Karma beruht also auf diesem Gesetz von Ursache und Wirkung, ist allerdings dennoch nicht dasselbe. Hier geht es vielmehr um die Erfahrung aller möglichen Ursachen, aller verursachten Reaktionen, welche der Seele (noch) nicht bewusst sind.

So lasst mich Euch hier ein Beispiel nennen, anhand dessen Ihr besser verstehen könnt, wie das Gesetz von Karma Euch von jeher als Lernwerkzeug gedient hat: Wenn eine junge Seele auf die Erde kommt, so ist ihr die Dualität von Gut und Böse nicht vollständig bewusst. Sie versteht nicht, was es bedeutet zu leiden, denn sie hat es noch niemals zuvor erfahren. Die Materie ist ebenso neu für sie, und wie alles Neue ist es für sie das Spannendste, das sie jemals gesehen hat. Sie möchte so viele materielle Dinge anhäufen wie möglich und sich mit diesem neuen, spannenden Etwas umgeben, möchte mehr davon haben als Andere, ist aber nicht fähig an Andere zu denken, Mitgefühl zu empfinden, wenn sie einem Anderen etwas wegnimmt und ihm somit schadet, denn sie kennt das Gefühl noch nicht, welches der Andere empfindet.



Erst nach ihrem Tod, in ihrer Lebensrückschau erfährt die Seele, wo sie Anderen Unrecht getan hat. Keiner Seele in diesem Stadium gefällt, was sie da in ihrer Seelenrückschau sieht und sie beschließt somit das nötige Mitgefühl zu entwickeln, so dass nie wieder ein Anderer unter ihrer Unbewusstheit leiden muss und so beginnt der lange Weg der Inkarnationen.

Mit jedem neuen Leben entwickelt die Seele aufgrund ihrer Erfahrungen mehr Mitgefühl, begeht allerdings auch erneute Irrtümer aufgrund ihrer Unwissenheit, oder anders ausgedrückt, des noch nicht entwickelten Mitgefühls in bestimmten neuen Situationen, was wiederum Karma erschafft – Der Wunsch nach mehr Mitgefühl und dem vollen Bewusstsein über die Verbundenheit mit allem SEIN, aus dem jede Seele einst gekommen ist, treibt sie dabei an, sich ihrem „Karma zu stellen“.

Ihr alle habt vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse gegessen und Karma ist Euer Lehrmeister, um wahrhaft zu erkennen, was Ihr zu erkennen gewählt hattet.

Dies war Eure freie Wahl und ist alles andere als ein Strafgericht Gottes.

Es ist ein Geschenk Gottes an all die Lichter, die nicht länger nur SEIN wollten, sondern von dem Verlangen getrieben wurden, dieses SEIN, das sie sind, zu verstehen.

Ihr selbst seid es, die bestimmen in wieweit dieses Verlangen gestillt wurde und oh, auch wenn Ihr Euch nicht daran erinnert – Ihr seid wahrhaft ehrgeizig in Eurem Bestreben jede Facette Eures SEINS zu erfassen, zu durchleben, was noch zu Eurem vollsten Verständnis darüber wer ihr SEID fehlt.

Und wisset weiterhin, dass Karma niemals nur auf negative Ereignisse in Eurem Leben beschränkt ist, denn es ist eine wertfreie Kraft, die Euch durch all Eure Inkarnationen hindurchlenkt. Eine Kraft, die aus den Ebenen jenseits der Dualität von Gut und Böse entspringt.

Ihr seid nun in einer Zeit inkarniert, in welcher Euch von mehreren Seiten gesagt wurde, dass Karma in der Form, wie es die letzten Jahrtausende existierte, nicht länger wirksam ist. Dies möchte ich Euch hier noch einmal auf diesem Wege bestätigen. Aufgrund der Schwingungserhöhung der Materie ist es möglich, Karma auf viel subtileren Ebenen abzutragen als bisher und Ihr alle, die Ihr heute diese Worte lest, tut dies schon längst.

Allerdings bedeutet dies nicht, dass Ihr Euer Karma vollständig auflöst in dem Augenblick, wo Ihr darum bittet, wie an mancher Stelle fälschlicherweise erzählt



wurde. Lasst mich Euch erklären, wie diese subtilere Auflösung alter karmischer Strukturen funktioniert, beziehungsweise für viele unter Euch bereits funktionierte.

Bei Karma geht es als darum Gefühle zu erfahren, welche die Seele noch niemals zuvor erfahren hat, um Mitgefühl zu entwickeln. In der alten Energie war es nur möglich, diese Gefühle zu erfahren, indem ein äußeres Ereignis diese Gefühle auslöste.

Wenn es zum Beispiel darum ging, sich ausgestoßen zu fühlen, musste die Person auch von der Gesellschaft oder einer Gruppe ausgestoßen werden, um diese Emotionen zu erfahren. In der neuen Energie können diese Gefühle erfahren werden ohne ein derart heftiges Ereignis im Außen. Habt Ihr erkannt, dass in den letzten Jahren oftmals

kleine Auslöser Emotionen in Euch hervorriefen, die schier irrational erschienen, so groß und mächtig fühlten sie sich an? Ihr wusstet, dass die Kraft jener Gefühle, die Euch teilweise schier überwältigten, nicht zu dem Auslöser im Außen, der fast schon winzig und in Wahrheit bedeutungslos schien, passten.

Ihr wusstet, dass ihr einen sprichwörtlichen Elefanten aus einer Mücke gemacht habt, und doch fühlte Ihr Euch überwältigt von den Emotionen, die da in Euch hervorbrachen. Dies, liebe Freunde war in den meisten Fällen entweder eine Erinnerung an eine vergangene Erfahrung, welche noch in Euch geheilt werden wollte, oder aber das Abtragen von Karma auf einer jener subtilen Ebenen, von denen ich sprach.

Das äußere Ereignis, das buchstäbliche Drama oder der Schicksalsschlag, welcher in vergangenen Zeiten benötigt worden wäre, um Euch die Erfahrung jener Gefühle zu ermöglichen, blieb somit aus.

Ja, wir wissen, dass die Emotionen, die so viele von Euch durchlebten, die Einen stärker, die Anderen schwächer, je nach karmischem Hintergrund, sehr verwirrend und sogar beängstigend sein konnten. Viele unter Euch meinten den Verstand zu verlieren und

doch waren diese Gefühle aus einer anderen Perspektive heraus betrachtet ein Segen, ein Geschenk, welches Euch von karmischen Schicksalsschlägen befreite. Auch wenn nicht alle Schicksalsschläge im Außen ausblieben, so wurden die Zahl und die Heftigkeit deutlich vermindert. Seht zurück, liebe Freunde und erkennt, welche dieser Emotionen Euch noch mehr Mitgefühl gelehrt hat, und Ihr werdet erkennen, was Karma wirklich ist.



Versteht, eine alte Seele zeichnet sich stets durch die Fähigkeit aus Mitgefühl zu empfinden, niemals durch spirituelle Fähigkeiten oder Wissen.

Nicht jeder der spirituell belesen oder interessiert ist, ist automatisch eine alte Seele und nicht jeder, der sich nicht für spirituelle Themen öffnen mag, ist automatisch eine junge Seele. Es ist einzig und allein die Fähigkeit des Mitgefühls, welche einher geht mit der Kraft der göttlichen Liebe, welche eine alte weise Seele ausmacht.

Wir wissen, dass diese Botschaft auch von Menschen gelesen wird, welche erst seit kurzem auf dem spirituellen Weg erwacht sind und es ist mir, Erzengel Zadkiel, ein besonderes Anliegen, diese Worte hier zu übermitteln. Denn zu oft sehen wir Menschen, welche sich grämen, weil sie meinen, sie seien zu spät erwacht und sie

Andere für „so viel weiter entwickelt“ halten, nur weil sie mehr Wissen im spirituellen Bereich angesammelt, bereits mehr Seminare besucht haben.

Wisset – dies sagt nichts über die Reife der Seele aus – es ist einzig und alleine die Fähigkeit Mitgefühl zu empfinden. Das Wissen und die Fähigkeiten, nach denen Euch so sehr verlangt, stecken in Euch, warten auf Euch jenseits Eures karmischen Weges. Sie müssen weder angelesen noch in Seminaren erlernt werden, sondern einfach nur erinnert.

Indem Ihr Euch bewusst von Euren restlichen karmischen Banden löst, wird dieser Erinnerungsprozess beschleunigt und noch nie war die Zeit dazu dies zu tun besser geeignet als JETZT.

So möchte ich Euch in der Meditation, welche durch mich unterstützt wird, dorthin begleiten, wo die Kräfte des individuellen Karmas Eurer jetzigen Inkarnation zu wirken begonnen haben – in den Reihen Eurer Ahnenlinie.

Denn wisset, dass Ihr Euch stets die Ahnenreihe, in welche Ihr inkarniert, danach aussucht, inwieweit sie mit Euren karmischen Mustern in Resonanz stehen.

Die Loslösung aus den Einflüssen Eurer Ahnen geht stets Hand in Hand mit der Erlösung der karmischen Energien, mit welchen Ihr in einen Körper inkarniertet.

Eure Urvölker hüteten stets dieses Geheimnis und wussten über die Kraft, welche auf den Menschen durch seine Ahnen ausgeübt wird.

Durch das „Ehren der Ahnen“ konnte bereits in vergangenen Zeiten die karmische Lektion erkannt und die Auswirkungen des Karmas abgemildert werden.



Diese von Euren Ahnen ausgehende Kraft kann ebenso stärkend eingesetzt werden und sie wartet hier und heute darauf Euch auf Eurem abschließenden Weg zu unterstützen, von den restlichen karmischen Energien befreit zu werden, um Euch nun endgültig als der/die zu erfahren, der Du wirklich bist.

Der Erkenntnisweg von Gut und Böse kann für diejenigen unter Euch abgeschlossen werden, die sich dazu bereit fühlen, und wenn Du diese Botschaft bis hier gelesen hast, die Sehnsucht im Herzen nach Liebe tragend, dann sei gewiss, dass dies gerade für Dich gilt.

*„Das Licht der Seelen erstrahlt nun hell,
denn der Schöpfer ruft sie zu sich schnell,
um zu feiern, dass sie nun verstehen,
was sie einst ausgezogen sind zu säen.“*

In Liebe
Erzengel Zadkiel



Die Heil(ig)-Serie Teil 6 – Erzengel Gabriel



Seid begrüßt, geliebte Kinder der Erde, die Ihr Euch entschieden habt, den Weg zurück in das Bewusstsein des Schöpfers, das Bewusstsein der bedingungslosen LIEBE und somit den göttlichen Zustand der Heilung, anzutreten. Ich, Erzengel Gabriel, freue mich, Euch nun den 6. Teil der Heil(ig)-Serie übermitteln zu dürfen.

Viele unter Euch, die diese Zeilen lesen, befinden sich schon sehr lange auf ihrem spirituellen Weg und haben sowohl die Segnungen, als auch die eine oder andere Fallgrube bereits kennen gelernt, welcher jener Weg bereit hält. Ihr habt den Mut bewiesen alten, tief sitzenden Schmerz anzunehmen, alte ungeliebte Muster und Schatten mit Eurem Licht zu beleuchten, habt angenommen, was Ihr aufgerufen ward zu akzeptieren und losgelassen, woran Ihr euch oftmals voller Furcht festgehalten hattet und so habt Ihr zurück gefunden zu jener Kraft Eures wahren SELBST, die Euch ermöglicht hat, Euch aus vielen alten Mustern zu befreien und emporzuheben.

Und doch gibt es immer wieder noch Bereiche, die sich als besonders hartnäckig zu



erweisen scheinen:

„Ein ganz persönliches individuelles Thema, das gleich einem Bumerang immer wieder in Deinem Leben auftaucht und das, obwohl Du dies doch schon so oft bearbeitet, so oft hingesehen, aufgelöst, losgelassen und akzeptiert hast.“
Oh, ich sehe die vielen nickenden Köpfe – Ihr wisst genau was ich meine.

Bei dem einen mag es ein gesundheitliches Thema sein, bei dem anderen findet sich diese immer wieder kehrende Herausforderung im Bereich der Partnerschaft oder auch im beruflich/finanziellen Sektor. Durchaus kann es auch ein Thema sein, das sich auf all diese Bereiche auswirkt.

Denn ja, auch wenn es nicht augenscheinlich ist, so ist es in den meisten Fällen so, dass wenn sich Herausforderungen in allen drei Bereichen zeigen, oftmals dennoch ein einziges Thema dahinter steckt, das sich wie ein roter Faden durch alle Bereiche des Lebens zieht.

Doch warum ist dem so? Was macht Ihr falsch, dass es in diesem einen Punkt nicht klappen will?

So lasst Euch hier von mir zunächst gesagt sein:
Nichts - Ihr macht absolut gar nichts falsch!

Jede Seele bringt Themen in ihre Inkarnation mit, welche sich mitunter bereits in vielen, vielen vorangegangenen Leben als problematisch erwiesen haben. Gleich wie in der Schule, wo der eine Schüler Schwierigkeiten mit Mathematik, der andere mit Englisch und der nächste wieder mit dem Fach Geschichte hat, so ist dies auch bei Euch mit den individuellen Herausforderungen, die so ein Inkarnationszyklus auf Erden mit sich bringt.

Jede nicht gemeisterte Herausforderung hinterlässt ihre Spuren in Euren Energiefeldern in Form von verletzten Gefühlen, Ängsten, Wut usw. und je nachdem wie viele Leben Ihr Euch einer Herausforderung bereits aufs Neue gestellt hattet, je vielschichtiger sich eine Problematik bei Euch gezeigt hat, umso tiefer sitzen jene energetischen Abdrücke in Euren Feldern.

Auch wenn es in diesen Zeiten der Gnade, wo die Erde ihre Frequenz zunehmend anhebt und somit die Seelen von alten karmischen Muster befreit, durchaus vorgesehen ist, dass jene Muster sich auflösen, so dauert es in dem einen oder anderen Fall dennoch seine Zeit, bis jener Prozess abgeschlossen ist. Aufgrund des kosmischen Gesetzes der Resonanz allerdings, welches an seiner Gültigkeit nach



wie vor nichts verloren hat, zieht ihr weiterhin unaufhörlich im Außen das an, was noch in eurem energetischen Feld gespeichert ist.

So erkennt dies einfach als die letzte Prüfung, um in Eurer Mitte und eurem Vertrauen zu ruhen.

Verweilt in dem Wissen, dass es sich dabei einfach um restliche Altschlacken handelt, welche sich noch in der Phase der Erlösung befinden. Wisst, dass Ihr beschützt seid, komme was da wolle und dass Ruhe und Gelassenheit Euch mit größerer Leichtigkeit durch die letzten Herausforderungen führen werden, als Kampf und Selbstzweifel.

Lange genug habt Ihr hingesehen, aufgelöst und geheilt. Die Arbeit ist vollbracht, doch der Prozess der Heilung, welchen Ihr dadurch in Gang gesetzt habt, ist noch nicht abgeschlossen.

Durch Gelassenheit, Vertrauen und Ruhe gebt Ihr jenem Prozess den Raum, den er benötigt, um zu seinem (krönenden) Abschluss zu gelangen.

Doch da wir, aus den höheren Reichen der Geistigen Welt, wissen, wie schwer Euch dieser letzte Abschnitt oftmals fällt, wie groß die Müdigkeit und die Ungeduld sein kann, wenn das gewünschte Ergebnis immer noch nicht eingetreten ist, möchte ich Euch heute als 6. Meditation dieser Reihe von Heilmeditationen, ein einfaches Werkzeug übermitteln, mit welchem Ihr jene letzten hartnäckigen Strukturen und Prägungen in Euren Energiefeldern regelrecht sprengen und den Heilungsprozess somit noch weiter beschleunigen könnt.

Wisst, Ihr könnt mit zur Hilfenahme Eures physischen Körpers mit Leichtigkeit feststellen, wo sich jene energetischen Abdrücke in Euren Energiefeldern noch befinden.

Ein bewusstes Erinnern an eine beliebige Situation, wo Ihr Euch eurer hartnäckigsten Herausforderungen gegenüber befunden habt und ein wachsame Beobachten Eures physischen Körpers wird Euch schnell aufzeigen, wo noch alte Strukturen und Prägungen entfernt werden möchten und mit liebevoller Hingabe werde ich, Erzengel Gabriel, Euch dabei unterstützen auch diese letzten Muster und Begrenzungen regelrecht zu durchbrechen, um einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Freude, Leichtigkeit und Liebe, in Richtung Heilung und Ganzheit, in Richtung GOTT zu machen.

Es ist mir eine große Freude, Euch begleiten zu dürfen.



In inniger Liebe, Zuneigung und Verbundenheit
Erzengel Gabriel

Die Heil(ig)-Serie Teil 7 – Erzengel Uriel



Nun denn, nun denn geliebte Freunde auf der Erde, seid begrüßt.

Ich BIN Erzengel Uriel und es ist mir eine große Freude Euch nun kraft meiner Energie und Gegenwart anleiten zu dürfen, auf Eurem Weg zurück zur Bewusstheit der/des EINEN, der/die ihr, der/die wir alle SIND.

Ja, beinahe ein Jahr ist vergangen, seit mein geliebter Bruder Gabriel Euch Teil 6 der Heil(ig)-Serie übermittelte, und der eine oder andere mag sich hier wohl gefragt haben, was da los ist.

Ja, selbst das Medium tat dies bereits, doch erinnert Euch:
Nichts geschieht ohne Grund und alles zur rechten Zeit und so wartete ich, warteten wir, die himmlischen Mächte, bis der Zeitpunkt gekommen sei, wo ihr bereit seid jenen 7. Teil der Heil(ig)-Serie auch voll und ganz integrieren zu können.



In diesem Teil der Heil(ig)-Serie geht es nun um das Erkennen, das Ausheilen und das Loslassen aller Selbst-Urteile, die ihr noch in Euch tragt.

Diese stehen in engem Zusammenhang mit dem Schmerz in Euch, welchen ihr mit allen Seelen, die auf Erden inkarnieren, gemeinsam habt. Jenen Schmerz der am tiefsten versteckt, am längsten währt in Euch lauert und den die meisten Menschen durch ein ständiges Beschäftigtsein zu verdrängen versuchen.

Jener Schmerz ist der Grund, warum so viele Menschenkinder die Stille fürchten, die Konfrontation mit sich selbst, denn jener Schmerz ist so alt, dass nur wenige wahrlich verstehen können, woher dieser denn rührt.

Es ist der sogenannte Urschmerz, der entstand, als ihr Euer Bewusstsein von dem Einheitsbewusstsein der göttlichen Quelle abtrennetet und die Illusion, ihr würdet von Gott getrennt existieren, als Realität erfuhrt.

Dadurch gewannen viele Illusionen an Macht und auch an Schrecken:
Der Tod, die Krankheit, die Einsamkeit, usw. ..

Im Bewusstsein der Einheit, jenseits der Körperlichkeit, brauchtet Ihr einst niemanden, um Euch sicher oder geliebt zu fühlen, denn Ihr wart stets verbunden und geliebt von allem was da IST.

Doch nach dem großen Fall konntet Ihr diese Nähe, diese Liebe und Verbundenheit nur noch über eine außenstehende Person erfahren. Ebenso war die Nähe, sowie die Zuneigung Anderer im Außen nun zutiefst wichtig für Euch, da es Euch nur möglich war innerhalb einer Gemeinschaft den Härten des physischen Lebens standzuhalten und zu überleben.

So wurde es für Euch regelrecht überlebensnotwendig sich anzupassen, dazuzugehören, Teil der Gemeinschaft zu sein, und jeder unter Euch entwickelte Leben um Leben, Inkarnation um Inkarnation seine eigenen Strategien, um diese Aufgabe für sich zu meistern.

Ihr alle habt bereits unzählige Inkarnationen hinter Euch gebracht, Ihr Lieben und in jenen habt Ihr alle erdenklichen Rollen gespielt - Ihr wart sowohl Ausgestoßener, als auch Anführer, wart mal ein wertvolles Mitglied einer Gemeinschaft, mal eher das Sorgenkind einer Gruppe und oft gehörtet Ihr auch einfach dem Durchschnitt an, mit mehr oder weniger kleinen Problemchen Eure Anpassung betreffend.

Einige dieser Erfahrungen haben tiefe Wunden in Euch hinterlassen, welche Ihr auch heute noch mehr oder weniger bewusst mit Euch tragt. Ebenso hinterließen



Erlebnisse aus diesem Leben, aus der Kindheit, der Schulzeit oder aus anderen Ereignissen ihre Spuren.

Wenn man die Erde als Schule bezeichnen möchte, dann ist das Fach "Zwischenmenschliche Beziehungen" mit Gewissheit das herausforderndste und in vielerlei Hinsicht habt Ihr nach so mancher Enttäuschung Urteile über Euch und/oder andere gefällt.

Die Urteile, die Ihr über andere gefällt habt, sind dabei allerdings oft einfacher aufzudecken und loszulassen, als diejenigen, welche Ihr einst über Euch selbst fälltet und Ihr alle habt in den letzten Jahren stark daran gearbeitet, viele dieser Urteile loszulassen.

Und doch sitzen da immer noch jene Urteile tief in Euch versteckt, welche mit dem Urschmerz, der Urtrennung von Gott in Zusammenhang stehen.

Der größte Irrtum, welchem Ihr damals unterlagt, war jener, Ihr hättet in irgendeiner Art und Weise Schuld auf Euch geladen, welche nun diese Erfahrung "von Gott getrennt zu sein" mit sich zog.

Ein Irrtum, der viel Leid auf der Erde verursachte und von einigen sogar dazu benutzt wurde, Euch klein zu halten und gefügig zu machen, indem sie Euch glauben ließen, sie hätten die Macht, das Wissen und den Draht zu Gott, Euch von jener Schuld zu befreien.

Erkennt nun, Geliebte:

Jener Machtmissbrauch wäre so niemals möglich gewesen, wenn die Menschen nicht dieses Gefühl der Schuld in sich tragen würden, welches zurückzuführen ist auf all die Selbsturteile, die sie aufgrund der Erfahrung des Urschmerzes einst über sich gefällt haben. Doch die Wahrheit ist, die Wahrheit war stets jene:

Es gab keine Schuld, sondern einzig und allein den freien Willen, welcher Euch hier her brachte.

Es war Euer Wunsch, Geliebte, diese Erfahrung zu machen, um die Kenntnis über Gut und Böse zu erlangen, die Euch schlussendlich dazu führen wird, Gott in Euch wahrhaftig zu verstehen.

Dies macht Euch zu bewussten Mitschöpfern, welche die Schöpfung in einer Tiefe erkannt haben, die es benötigt, um darin nach Herzenslust spielen zu können, ohne einer anderen Wesenheit dabei Schaden zuzufügen. Das ist so allerdings eben erst dann möglich, wenn Ihr vorab am eigenen Leib die Auswirkungen von Gut und Böse erfahren habt.



Und so erlebte Ihr nach dem Fall aus dem Bewusstsein der Einheit auch plötzlich eine Reihe von Emotionen, welche Ihr zuvor so niemals wahrgenommen hattet:

In erster Linie war da die Angst, welche aus der Illusion entstand, auf einmal sei da ein Mangel an Liebe da.

Und aus der Angst wurden weitere Emotionen geboren, die das Menschsein auf Erden von da an begleiten sollten:

Wut, Zorn, Hass

Traurigkeit, Verzweiflung

Gier, Neid, Eifersucht

Selbstzweifel, Scham, Schuld

und natürlich unzählige Abstufungen dieser Emotionen.

Selbsturteile entstanden da, wo Ihr Euch selbst für eine oder mehrere dieser Emotionen zu verurteilen begonnen habt, denn tief in Euch mag die Erinnerung daran schlummern, dass diese eigenartigen Gefühle jenseits des Dualitätsbewusstseins nicht existieren.

Schuld ist dabei oft das Ende der Kette, welche mit Angst beginnt und oft wiederholt sich der Kreis dann auch von vorne, da die Schuld erneut Angst in Euch auszulösen vermag.

Ja, tatsächlich wiederholte sich der Kreis bei den meisten unter Euch bereits viele Inkarnationen lang, doch nun ist die Zeit angebrochen, wo die Energie auf Erden sich auf eine Art und Weise verändert hat, dass es den Menschen gelingen kann, jenen Kreislauf zu durchbrechen.

Nun seid Ihr dabei Euch zu erinnern, dass Ihr in Wahrheit niemals von der Quelle des Schöpfers getrennt wurdet. Einzig und allein das Bewusstsein hat sich verschoben, so könnte man sagen und nun werdet Ihr darauf vorbereitet zu Eurem göttlichen Bewusstsein zurück zu kehren.

Mehr denn je werdet Ihr Euch nun der tiefsten Verletzungen, des Urschmerzes in Euch gewahr und mit jenem Gewahrwerden bekommt Ihr nun von allen Seiten all die Urteile widergespiegelt, welche Ihr einst entweder in diesem oder auch in einem vergangenen Leben über Euer Menschsein gefällt hattet.



Doch nicht immer ist dies so einfach zu erkennen, denn obwohl den meisten unter Euch das Spiegelgesetz bereits bekannt ist, kann es nun dazu kommen, dass Euch genau die Eigenschaften gespiegelt werden, die Ihr Euch vor langer Zeit verboten habt sie auszuleben und daher denkt, diese längst überwunden zu haben.

Doch wie sollt Ihr dies dann erkennen?

Wisset:

Meist ist es das, was Euch an Eurem Gegenüber stört und von dem Ihr denkt, Ihr selbst würdet Euch niemals so verhalten. So ist dieser Spiegel nicht so einfach zu erkennen, wie viele andere Spiegel, die Euch vorgehalten wurden und wo Ihr bereits so mutig hingesehen und daran gearbeitet habt.

So kann es sein, dass ein Mensch in Eurem Umfeld, der zum Beispiel sehr aufbrausend reagiert, Euch aufzeigen will, dass Ihr Euch einst selbst verboten habt so zu sein. Die Urteile, die Ihr diesbezüglich über Euch gefällt habt, halfen Euch möglicherweise, heute ein sanftes Wesen an den Tag zu legen, doch solange Ihr die Urteile noch unerlöst in Euch festhaltet, indem Ihr zum Beispiel die Emotion an sich verurteilt, werden sie Euch dennoch durch andere im Außen gespiegelt.

So gilt es hier, nicht wieder in alte Muster zu fallen, es gilt, nicht wieder aufbrausend zu werden, sondern es gilt nun, die Urteile zu erlösen, welche Ihr einst darüber gefällt habt - ganz gleich, ob es in diesem oder einem anderen Leben geschehen ist.

Es ist auch nicht so wichtig zu wissen, wann diese Urteile gefällt wurden, wichtig ist hier vielmehr, dass Ihr Euch endgültig darüber bewusst seid:

Wann immer Euch etwas an jemand anderem stört, von dem Ihr denkt Euch nie so zu verhalten, handelt es sich also in den meisten Fällen um versteckte Selbst-Urteile, die Euch durch jene Person gespiegelt werden.

Denn wahrlich: Es begegnet Euch niemals etwas anderes im Außen als der Spiegel Eures eigenen SELBSTES. Denn das SELBST in Euch ist Gott und gleichzeitig existiert Ihr in nichts anderem als in Gott SELBST!

So sind die Selbsturteile, welche Ihr einst gefällt habt auch Urteile, welche Ihr über Gott in Euch tragt und auch hier weist das Wort Ur-TEIL auf die Ur-Teilung von Gott und den damit in Zusammenhang stehenden Ur-Schmerz hin.

Um diese Zusammenhänge zu verstehen brauchtet Ihr Zeit, Geliebte und dies ist auch der Grund, warum beinahe ein Jahr verstreichen musste, bis ich Euch jenen 7. Teil der Heil(ig)-Serie überbringen durfte.



Der Prozess, den die meisten von Euch 2013 durchschritten haben, hat Euch dorthin geführt, wo Ihr nun bereit seid, auch die tiefsten Selbst-Urteile, welche Teil der Ur-Trennung vom Gottesbewusstsein sind, zu ergründen und loszulösen.

Erst wenn es Euch ganz und gar gelungen ist, alle Urteile, welche Ihr über Euch selbst gefällt habt, loszulassen, werdet Ihr fähig sein, Gott vollständig in Eurem Bewusstsein wieder zuzulassen.

Das Dualitätsbewusstsein löst sich im Gottesbewusstsein auf - die Illusion der Trennung wird aufgehoben, die Schleier lichten sich und dann dürft Ihr Euch endlich wieder in Eurer eigenen Ganzheit als vollkommen heil(ig) erkennen.

So sei es!

In unendlicher Liebe und Freude übermittel ich Euch nun meine Meditation, in welcher Euch auf eine symbolische Art und Weise begegnen möchte, was Ihr einst in Bezug auf Euer Selbst verurteiltet. Euer Unterbewusstsein versteht es, Euch mit zur Hilfe nahme Eurer Fantasie die richtigen Symboliken/Bilder zu übermitteln.

So ist es nicht zwingend wichtig für Euch zu erkennen, wann Ihr welches Urteil über Euch gefällt habt, oder ob es ein Urteil aus diesem oder aus einem längst vergangenen Leben ist.

Ihr könnt diese Meditation ruhig öfter machen und möglicherweise werden sich die Bilder und die Informationen dabei verändern, denn die Thematik der Selbsturteile kann durchaus vielschichtig sein. Geht spielerisch um mit dieser Meditation. Macht sie so oft wie ihr wollt. Macht sie mehrmals hintereinander oder in längeren Abständen immer wieder einmal.

Ihr werdet für Euch fühlen, wie oft Ihr meine Unterstützung auf diese Art und Weise benötigt.

Und nun freue ich mich zutiefst auf die gemeinsame Arbeit mit Euch.

Die Auflösung des Urschmerzes ist Euch gewiss, denn die Trennung von Gott war stets nichts als eine Illusion.

Sie war einfach ein Traum von dem Ihr dachtet, er sei Realität.

In unendlicher Liebe
Erzengel Uriel